

Team agroplanta

Ihr agroplanta Team  
 ☎ 08762/724 702

## Raps - Schädlinge überwachen und kontrollieren!

Schönwetterphasen locken die Rapsschädlinge aus ihrem Winterquartier. Höchste Zeit Gelbschalen in den Rapsschlägen zu platzieren. Wenn Insektizidmaßnahmen notwendig werden kommt es insbesondere auf die richtige Terminierung und Absicherung der eingesetzten Wirkstoffe an.



### Die Aufgabe

Unterlassener oder verspäteter Insektizideinsatz kann zu Stängelverkrümmungen, -aufplatzen, sowie einem erhöhten Pilzbefall führen.

In der Praxis werden **Insektizide häufig mit anderen Produkten kombiniert**. Achten Sie hierbei insbesondere auf den **Bienenschutz** (Mischung mit Azolen) und auf **zulässige Mischpartner**.

Bei der Wiedergenehmigung vieler Zusatzstoffe wurde ihnen die Kombination mit Insektiziden in der Regel untersagt. Im Gegensatz dazu bietet **KANTOR eine einfache, rechtssichere Lösung** in Kombination mit Insektiziden.

### Hintergründe & Wissen

Die richtige Terminierung kann mit Hilfe von Schadschwellen (Gelbschalen) ermittelt werden. Beachten Sie dabei, dass die Gelbschale **mit dem Bestand „mitwachsen“** sollte um eine aussagekräftige Hilfestellung bieten zu können.

Die Wirkstoffwahl muss auf den auftretenden Schädling abgestimmt sein (Produktzulassung zum Zeitpunkt der Anwendung beachten!).

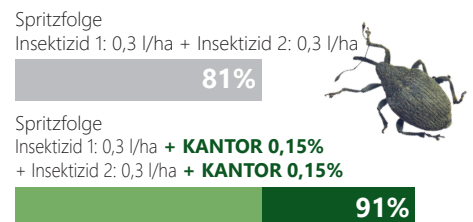
Stängel- und Triebrüssler (wenn keine oder sehr wenige Rapsglanzkäfer vorhanden sind) - Pyrethroide Typ II  
 z.B. Decis forte (B2), Karate Zeon (B4), Nexide (B4), Sumicidin Alpha EC (B2), Kaiso Sorbie (B4).

Stängel- / Triebrüssler und Rapsglanzkäfer - Pyrethroide Klasse I  
 z.B. Trebon 30 EC (B2).

Schotenschaderreger  
 z.B. Mavrik Vita (B4).

### Die Lösung

Eine notwendige Insektizidanwendung können Sie durch den Zusatz von **KANTOR (0,15%)** absichern. So erreichen Sie auch bei schwierigen Bedingungen die **bestmögliche Wirkung**. Dies belegen viele Exaktversuche, exemplarisch hier an einem Ergebnis der ATC Gerhaus (2010) mit einer deutlichen Wirkungssteigerung gegen den Stängelrüssler dargestellt:



### Praxistipp:

Für einen optimalen Start (wenn verfügbar) empfehlen wir **Nutri-Phite Magnum S 0,5 l ha** zum Beginn des Streckungswachstums im Frühjahr.

**KANTOR**  
**All-in-One Additiv**

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser  
**KANTOR immer zuerst einfüllen!**

Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit

Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung

Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich

Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme